

Auszug aus dem Protokoll der Schulpflege

Protokoll Nr. 3 vom 11. März 2024

## **Projekt Lift, befristete Verlängerung für das Schuljahr 2024/25**

9.2.2.1

19

### *Ausgangslage*

Für das Schuljahr 2023/24 hat die Schulpflege den Einstieg in das Projekt Lift provisorisch bewilligt. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten sind gemäss Vorgabe der Institution Lift umgesetzt worden. Das Lift-Team für die Sekundarschule Berg wurde im September 2023 zusammengestellt und im Januar 2024 wurde der Elternabend für den allerersten Durchlauf mit den Erstklässlerinnen und Erstklässler (BC1a / BC1b) der Sekundarschule Berg durchgeführt.

Das Lift-Team hat die Modulkurse pädagogisch aufgearbeitet. Diese starten gemäss Projektplan nach den Sportferien. Ebenfalls konnten 7 Wochenarbeitsplätze (WAP) organisiert werden, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Arbeitsplatz Erfahrungen sammeln werden. Die Einsätze in den WAP beginnen zwischen den Sport- und Frühlingsferien.

### *Erwägungen*

LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II) für Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwelter Ausgangslage bezüglich der späteren direkten Integration in die Arbeitswelt.

Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte „Wochenarbeitsplätze“, in Gewerbebetrieben der jeweiligen Region. Die Einsätze in den lokalen Betrieben erfolgen auf freiwilliger Basis in der schulfreien Zeit.

Die Jugendlichen werden durch die zuständigen Lehrpersonen nach LIFT-Kriterien ausgewählt und durch Fachpersonen der Schule gut auf ihre Einsätze in den Betrieben vorbereitet und begleitet.

Die Organisation und Durchführung des LIFT-Projekts sowie die Finanzierung der Umsetzung vor Ort übernimmt eine lokale Trägerschaft, meist koordiniert durch die örtliche Gemeinde- oder Schulbehörde und in Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe. Diese Trägerschaften werden durch die Geschäftsstelle LIFT kontinuierlich unterstützt.

Ab dem Schuljahr 2024/25 wird das volle Programm gemäss Lift Vorgaben umgesetzt. In den neuen 1. Klassen werden ca. 8 Schülerinnen und Schüler neu aufgenommen und die 8 Schülerinnen und Schüler, die im aktuellen Schuljahr gestartet sind, werden im nächsten Schuljahr ihre Einsätze während ihres 2. Jahres an der Sekundarschule weiterführen.

## Kosten

Die Kosten für die lokalen LIFT-Projekte werden durch die Schule getragen. Sie bestehen grösstenteils aus den Löhnen für die Personen, welche die LIFT-Modulkurse erteilen und die für die Wochen-Arbeitsplatz (WAP)-Koordination zuständig sind. Für die Modulleitung müssen Kosten für je 2 Wochenlektionen einberechnet werden. Dies ergibt ein Total von 4 Lektionen. Für die WAP-Koordination für 16 SuS muss mit einem Aufwand von ca. 4 Stunden pro Woche gerechnet werden.

## Kosten

	Wochen	Std/Woche	Total Std.	Ansatz Fr.	Betrag Fr.
WAP-Akquisition / Begleitung KMU	39	4	156	70.00	10'920.00
Modulkurse	39	4	156	70.00	10'920.00
Gesamtkoordination / Projektleitung		0	0	0.00	0.00
Sitzungen und Entwicklung			0	0.00	0.00
Diverses / (Büro-) Material					0.00
<b>Geschätzte Gesamtkosten pro Jahr für 15 SuS</b>					<b>21'840.00</b>

Die Ausgaben pro Schuljahr betragen Fr. 21'840.00 für beide Klassen.

Der Schulleiter beabsichtigt eine Klasse aus dem Schuljahr 2023/24 weiterzuführen. Dazu wird im 2. Semester des Schuljahres 2024/25 eine weitere 1. Klasse neu gemäss Projektplan hinzugenommen.

Die im Jahr 2024 anfallenden Kosten sind im Budget mit Fr. 30'000.00 berücksichtigt.

## Die Schulpflege beschliesst:

1. Das Projekt LIFT wird um ein Schuljahr bis Ende Schuljahr 2024/25 verlängert.
2. Die damit verbundenen Kosten für zwei Klassen für ein Schuljahr von Fr. 22'000.00 werden genehmigt.
3. Die Lohnkosten gehen zulasten des Kontos 21300/3010.00 und das Material zulasten 21310\_730/3101.20.
4. Der Schulleiter Sekundarschule und die Schulverwaltungsleiterin werden beauftragt, die Kosten von Fr. 22'000.00 im Budget 2025 zu berücksichtigen.



SCHULEGOSSAU

5. Der Schulleiter Sekundarschule wird angewiesen, der Schulpflege im Frühjahr 2025 einen Evaluationsbericht vorzulegen. Anschliessend wird die Schulpflege über eine definitive Einführung entscheiden.
6. Kommunikation: intern und extern  
Beschluss: öffentlich
7. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Patrick Perenzin, Schulleiter Sekundarschule
  - Nicole Wohlwend, Leiterin Schulverwaltung
  - Schulverwaltung Personelles
  - Vertretungen der Lehrpersonen an der Schulpflegesitzung
  - Vertretung der Schulleitungen an der Schulpflegesitzung

Namens der Schulpflege

Patrick Umbach  
Schulpräsident

Nicole Wohlwend-Rinaldi  
Leiterin Schulverwaltung

**Vers: 15. MRZ. 2024**